

Leistungsfähiges UV-Härtungssystem

Im Gegensatz zu den Vorgängern, verfügt LC-L3 über Hochleistungs-UV-LEDs von 365nm oder 385 nm. Dank unserer passiven Kühlungs-Technologie wird eine stabile Lichtausbeute über die ganze LED-Lebensdauer von über 20000 Stunden LED-Lebensdauer garantiert. Die lange Lebensdauer der LC-L3 LEDs reduziert dementsprechend die Unterhaltskosten eines Härtungssystems deutlich und optische Einstellungen während des LED-Betriebes fallen weg. Das LC-L3 ist sehr geeignet für den OEM Einsatz aber auch für Einzelanwendungen. Das System kann mit mehrfachen LED-Einheiten erweitert werden um einen möglichst grossen Härtungsbereich zu erreichen.



Hamamatsu Photonics Schweiz, 4500 Solothurn, Tel. 032 625 60 60
swiss@hamamatsu.ch, www.hamamatsu.ch

Starke Mikro-membranpumpe

Die Anforderungen an Druckpumpen können je nach Einsatzzweck und -ort ganz unterschiedlich sein. Wo kompakte Bauweise ebenso gefragt ist wie eine effiziente Arbeitsweise und kompromisslose Chemiefestigkeit, ist die NF 1.5 von KNF Neuberger AG am richtigen Platz. Eine starke Leistung und geringe Baugrösse verbunden mit solider Technik sind die herausragenden Eigenschaften dieser Mikro-membranpumpe. Sie misst 37,8 bis maximal 51,1 mm Länge, 22 mm Breite und 31,5 mm Höhe und fördert Flüssigkeiten und Flüssig-/Gas-Gemische mit einer Leistung bis zu 60 ml pro Minute atmosphärisch. Die Pumpe kommt standardmässig gegen einen Druck von 6 bar an, bei der Spezialausführung sogar gegen 10 bar. Und dies kontinuierlich und über ihre ganze



Lebensdauer. Sie eignet sich für unterschiedliche Anwendungsgebiete und beweist ihre Qualitäten in der analytischen und medizinischen Diagnostik, in Brennstoffzellen oder Tintenstrahldruckern, in der Halbleiterindustrie, in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten oder bei der Wasseraufbereitung.

KNF NEUBERGER AG
8362 Balterswil
Tel. 071 971 14 85
knf@knf.ch
www.knf.ch

Erweiterte Systemdiagnose via Web



Mit der nächsten Version des System Diagnostics Managers (SDM) erweitert B&R das Einsatzportfolio um eine Reihe an mächtigen Diagnosefunktionen. Der Anwender profitiert nicht nur von jederzeit weltweit abrufbaren Informationen zur Hard- und Software, sondern auch durch das einfache Einbinden von vorgefertigten Diagnose-Applets in eigene Applikationen. Da sämtliche Servicefunktionen für eine Maschine oder Anlage bereits im System integriert sind, kann der System Diagnostics Manager ohne Programmierung, auf jedem PC und ohne Installation aufgerufen werden. Einzige Voraussetzung ist ein konventioneller Web Browser. Neben einem raschen Zugang zum aktuellen Zustand der Antriebe wie z.B. zur aktuellen Geschwindigkeit, Position, Reglerfreigabe oder zum Zustand der onboard-Eingänge, informiert die Achsfehlerliste über bereits quittierte sowie aktuell zur Quittierung anstehende Fehler in tabellarischer Darstellung. Weiter erlaubt der SDM die Bedienung des im Antrieb integrierten Oszilloskops auf sehr einfache Weise. Durch die Anzeige des aktuellen Zustandes der I/O-Kanäle über die gesamte Hardware hinweg unterstützt ein integrierter Viewer bei der Inbetriebnahme von Maschinen- und Anlagen. Aufwändige elektrische Verdrahtungs-

tests von I/O-Punkten gehören damit der Vergangenheit an.

B&R Industrie-Automation AG
8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 00 55
office.ch@br-automation.com
www.br-automation.com

Ferngesteuerter Laserdiodentreiber

Meerstetter Engineering entwickelt und fertigt OEM-Laserdiodentreiber für medizinische und industrielle Anwendungen sowie für die Forschung. Mit dem neuen Laser Diode Driver LDD-1060 können Laserdioden mit Strömen bis zu 30 A und Pulsen von 1ms bis zu CW angesteuert werden. Dieser Treiber kann als gesteuerte Stromquelle, oder beim Anschluss einer Photodiode, auch als geregelte Laserquelle betrieben werden. Ein Regeleingang zum Anschluss eines NTC erlaubt die präzise Temperaturregelung (kühlen und heizen) eines thermoelektrischen Kühlers mit bis zu 8,5 V und 4,5 A. Die Speisung des LDD-1060 erfolgt über den 5 V-Schraubanschluss oder über ein montiertes Netzteil mit einem Eingangsspannungsbereich von 90 bis 264 V. Die Steuerung und Konfiguration erfolgt über ein USB-Interface mittels der Remote Control Software. Zusätzlich kann der LDD-1060 über eine Hardwareschnittstelle, bestehend aus verschiedenen I/O Ports und Analogeingängen, sowie über eine RS232-Schnittstelle gesteuert werden.

Meerstetter Engineering GmbH
3113 Rubigen
Tel. 031 712 01 01
contact@meerstetter.ch
www.meerstetter.ch

Zuverlässiger Code Reader

Der neue VeriSens ID-100 erreicht mit seinen leistungsstarken Lesealgorithmen für alle gängigen 1D-/2D- sowie GS1-Codes eine hervorragende Lesesicherheit auch unter schwierigen Bedingungen. Selbst mehrere Codes werden gleichzeitig und omnidirektional gelesen, eine Bewertung der Codequalität nach ISO/AIM ist möglich. Der ID-100 eignet sich damit für die Steuerung von Produktionsabläufen und zum Lesen von kompakten DataMatrix Codes zur direkten Teilmarkierung (DPM) für die Produktrückverfolgung. Er erfüllt die Anforderungen hinsichtlich einer einfachen Bedienung und



Inbetriebnahme. Die Parametrierungssoftware ist intuitiv bedienbar und über ein Webinterface können die Fertigung verfolgt und Produktwechsel vorgenommen werden.

Baumer Electric AG
8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 13 13
sales.ch@baumer.com
www.baumer.com

Bauteile aus magnetischem Gummi

Teile aus magnetischem Gummi finden sich in ganz unterschiedlichen Anwendungen. In der Fahrzeugtechnik sind die berührungslosen Signalgeber im Motor, dem Fahrwerk und vielen anderen Kontroll- und Überwachungselementen nicht mehr wegzudenken. Oder etwa bei der Reinigung von Milchrohrleitungen, wo Reinigungsstopfen im Rohrleitungssystem



tem unterwegs sind, die der Anlagenbetreiber gerne lokalisieren und kontrollieren möchte. Bei diesen Beispielen sind Elastomerteile im Einsatz, die eine bestimmte magnetische Eigenschaft aufweisen, damit die Signalübertragung ermöglicht wird. Bei der Herstellung von magnetisierten Gummimischungen wird ein spezifischer Füllstoff in Pulverform wie etwa Barium- oder Strontiumferrit zugemischt. Im Ausgangszustand ist der Füllstoff ebenso wenig magnetisch wie der Gummi. Bei allen gepressten oder spritzgegossenen Werkstücken aus Hartferritcompound wird der Ferrit im Compound erst durch einen elektrischen Impuls bei hoher Spannung/Stromstärke magnetisiert.

Kubo Gruppe
8307 Effretikon
Tel. 052 354 18 18
info@kubo.ch
www.kubo.ch

Verriegelungssystem für IEC-Gerätestecker

Mit dem System V-Lock bietet Schurter eine attraktive und einfache Lösung, um ein unbeabsichtigtes Ausziehen der Gerätesteckdose zu verhindern. Verschiedene Gerätestecker, Kombielemente und mehrere länderspezifische Netzkabel sind in dieser optionalen Variante verfügbar. Das Verriegelungssystem kann bei 10 A und 16 A Netzsteckverbindungen nach IEC 60320 integriert werden. Bei



diesem System rastet die Steckdose mit einem Nocken in die dafür vorgesehene Öffnung (Notch) im Gerätestecker ein und verhindert so ein unbeabsichtigtes Ausziehen des Netzkabels. Der Vorteil dieses Systems liegt darin, dass keine geräte-steckdosenspezifischen Bügelsysteme oder Rückhaltebriden adaptiert und montiert werden müssen. Die Verrastung wird durch Fingerdruck auf den Entriegelungshebel wieder freigegeben. Dieser ist dank seinem leuchtend hellen Gelb gut erkennbar und unterscheidet dieses System von herkömmlichen Netzsteckverbindungen. Die Auszugskraft ist dadurch mindestens 200 N. Typische Anwendungsgebiete sind Medizinalgeräte, Analyse- und Laborgeräte, Telecom- und IT-Geräte, Stromverteilerschienen oder Radio + TV Studios.

SCHURTER AG
6002 Luzern
Tel. 041 369 34 37
contact@schurter.ch
www.schurter.com

Klein, robust und unter Druck

Mit der kompakten Drehmoment-Sensorreihe 8661 erweitert Burster sein Produktportfolio für die Erfassung statischer und rotierender Drehmomente in den Messbereichen 0,05 Nm bis 200 Nm. Die leistungsfähige Entwicklung bietet neben einer Messqualität von bis zu 0,05 % v.E. hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit. Das gilt auch für die Version mit optionaler Drehwinkel- und Drehzahlmessung mit einer Auflösung von bis zu 0,09°. Ein wahlweise integrierbares USB-Interface erlaubt auch im mobilen Betrieb die Visualisierung und Dokumentation der ermittelten Messwerte. In Bereichen wie Fein- und Mikromechanik, Prüfstandtechnik von Elektromotoren oder bei der Überprüfung von Rastmomenten in der Automobilindustrie, wo Drehmoment, Drehwinkel und Drehzahl wichtige Prozessgrößen darstellen, kann der Sensor seine Stärken entfalten. Um die Wartungszyklen zu minimieren, erfolgen Einspeisung und Übertragung der Messsignale induktiv beziehungsweise optisch. So wird eine verschleißfreie Messsignalaufbereitung und eine hohe Störsicherheit gewährleistet. Der wartungsfreie Betrieb und die erhöhte Drehzahlfestigkeit prädestinieren diese Sensorreihe für den Einsatz in der industriellen Fertigungs- und Montagetechnik, wo Betätigungs-, Haft-, Los-brech- oder Anzugsmomente gemessen werden. Eine Betriebszustandsanzeige (Grün/Gelb/Rot LED) stellt dem Anwender auch aus der Distanz eine Vielzahl von Statusinformationen zur Verfügung. Das vereinfacht Inbetriebnahme, Funktionsüberwachung und auch die Fehlersuche erheblich.



MTS Messtechnik Schaffhausen GmbH, 8260 Stein am Rhein
Tel. 052 672 50 00, info@mts.ch, www.mts.ch